

Logistik-Hotspot Tschechien

Tschechien liegt mitten in Europa, ein natürlicher Standort für Logistikunternehmen. Über die Branche, Kunden und die Erfahrungen in diesem Land sprach VR International mit Holger Dechant, Vertriebsleiter von Universal Transport.

VR International: Was zeichnet Tschechien für Sie als Standort aus?

Holger Dechant: Unsere Unternehmensgruppe hat sich bereits Anfang der 90er-Jahre mit diesem Land beschäftigt. Seit 1995 ist dort nun die Universal Transport Praha etabliert. Damals war es sicherlich Pionierarbeit. Mittlerweile zählt Universal Transport zu den führenden Anbietern im Bereich Großraum- und Schwertransporte. Tschechien liegt geografisch und strategisch sehr gut. Das bedeutet: Güterströme können durch unsere tschechische Niederlassung sehr gut organisiert werden. Heute beschäftigen wir bereits 50 Mitarbeiter in Mochov, in der Nähe von Prag. Unsere tschechischen Kollegen haben längst verstanden, dass Spedition mehr als der konventionelle Transport von A nach B ist, sondern auch umfassende Alternativen im sogenannten Projektgeschäft umfasst.

VR International: Sie haben sich auf den Schwergutbereich fokussiert – wer sind Ihre Kunden?

Holger Dechant: Die Kunden sind namhafte Hersteller von Industrieanlagen sowie oftmals auch von Landmaschinen. Tschechien liegt geografisch quasi mitten in Europa. So werden auch im Großraum- und Schwertransport beispiels-

weise Produkte von Nordfrankreich nach Rumänien transportiert, wobei wir übrigens auch alternative Verkehrsträger wie Binnenschifffahrt nutzen.

VR International: Wer dominiert die Branche in Tschechien – die Tschechen selbst, Russen oder – deutsche Unternehmen(stöchter)?

Holger Dechant: Außer Universal Transport gibt es in Tschechien nahezu nur lokale Marktbegleiter. Alle westeuropäischen Wettbewerber, auch die namhaften, sind in Tschechien gescheitert, osteuropäische Wettbewerber haben es bisher noch nicht in Tschechien probiert.

Generell ist unsere Erfahrung im Ausland, dass es die Mischung macht. Wie auch in anderen ausländischen Universal-Transport-Standorten ist zunächst wichtig, kompetente Mitarbeiter zu haben, die die Landessprache beherrschen. Die Technik kann ohne Weiteres aus anderen Ländern hinzugenommen werden, egal ob große und umfangreiche Lkw-Technik aus Deutschland oder auch einmal ein Subunternehmer aus Bulgarien. Für unser Transportsegment Großraum und Schwertransporte bemühen wir den Vergleich mit einem klassischen Musikstück. Man benötigt viele Individualisten, die ihr Musikinstrument beherrschen. Dabei kann der Herr am Kontrabass nicht die

Interview mit ...

Holger Dechant
Universal Transport
Michels
GmbH & Co. KG
Borchener Straße 334
33106 Paderborn
05251 710227
holger.dechant@
universal-transport.com
www.universal-transport.com



Dame an der Harfe ersetzen. Fakt ist aber, das ein Dirigent benötigt wird, der für einen einheitlichen Klang sorgt und dem es gelingt, dass der Kunde stets „die erste Geige“ spielt. Herbert von Karajan hat dazu gesagt: „Der Dirigent ist ein Facharbeiter, der zwanzig Jahre Berufsausbildung benötigt.“

VR International: Eine sehr schöne Methapher! Was sollten deutsche Mittelständler – wenn sie die nötige Erfahrung und die entsprechenden Mitarbeiter haben – über den Logistikstandort Tschechien wissen?

Holger Dechant: Der Standort Tschechien hat sich entwickelt. Hier erhält man mittlerweile einen Qualitätsstandard, den man auch beispielsweise in Deutschland oder Frankreich erwartet. Die Infrastruktur entwickelt sich vorwärts, im Gegensatz zu Deutschland, wo diese tendenziell eher schlechter wird.

VR International: Wie sehen Sie die weitere Entwicklung des Standorts?

Holger Dechant: Wer jetzt noch nicht dort ist, wird es schwer haben, sich zu etablieren, da der Markt aufgeteilt ist. Der geografische Trumpf des Standortes in der Mitte von Europa liegt auf der Hand.

VR International: Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch.



... don't worry, be heavy! Schwerlastlogistik als perfekte Komposition.